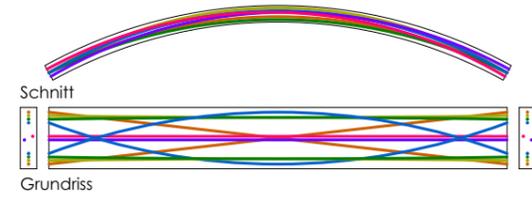


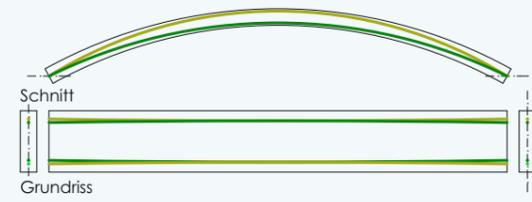
Überlegungen zur Spannseilführung in Analogie zum Verlauf der Trajektorien:

Kombination alle Fälle:

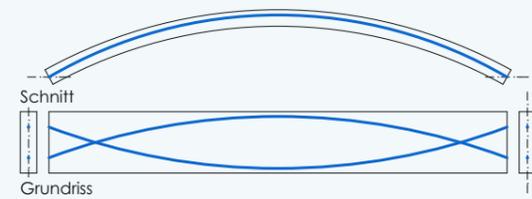


Vorspannung:

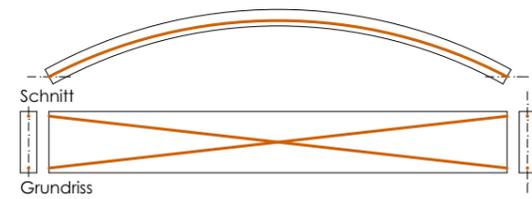
Startpunkt: Mitte, Verlauf: unteres Seil möglichst flach, oberes Seil gebogen, möglichst großer Abstand - hält die Bogenform



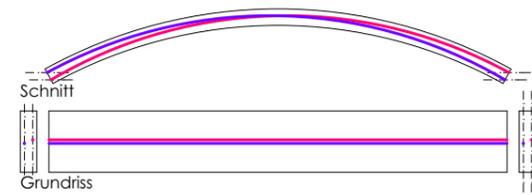
sich kreuzende Bögen, Beginn und Ende mittig, gegen Verformungen zu den Seiten



sich kreuzende Seile in X-Form, Beginn und Ende mittig, zur Aussteifung und gegen Verwindung bei ungleichen Lasten

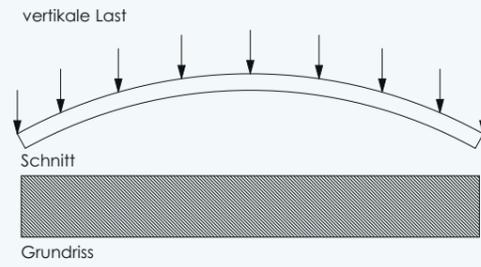


Beginn und Ende unterschiedlich (oben / unten), zwei Seile für beide Richtungen / beide Fälle

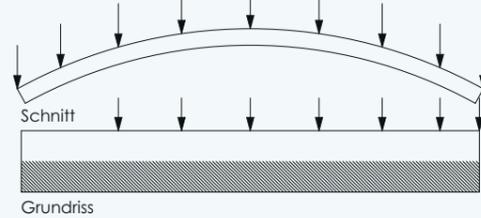


Lastfall:

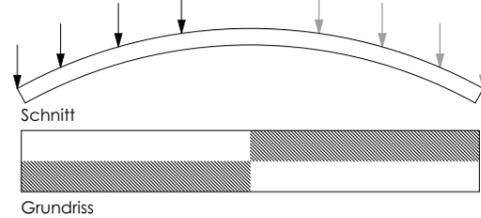
gleichmäßige Belastung



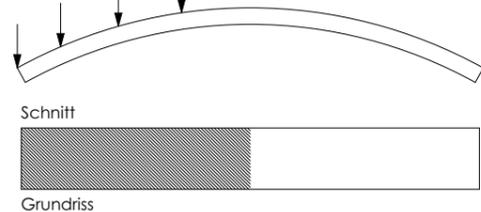
einseitige Last und Windlast von der Seite (horizontal)



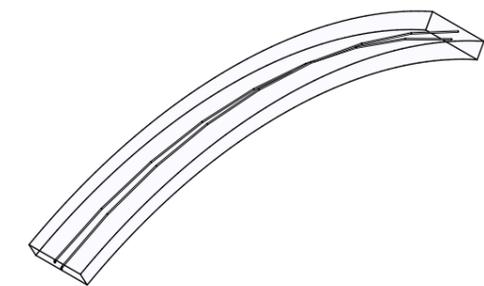
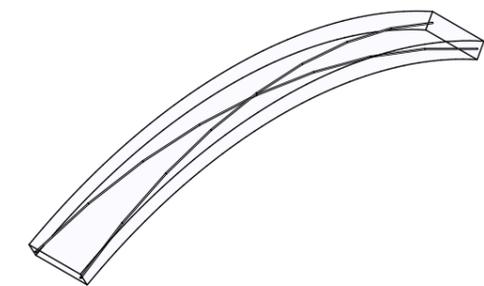
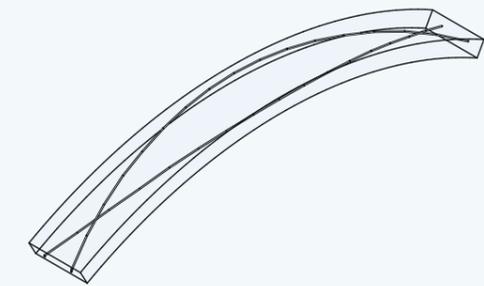
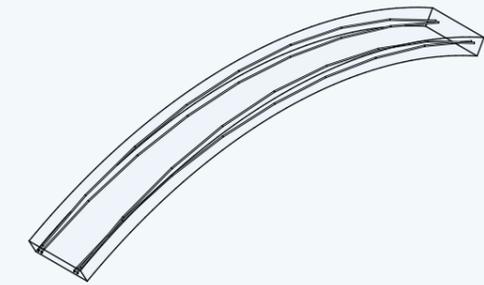
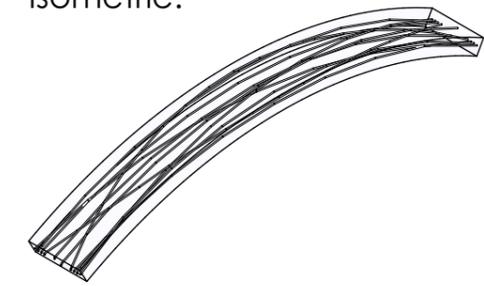
ungleich verteilte Lasten (Torsion)



ungleich verteilte Lasten zu einer Seite (Einspannung)



Isometrie:



angewandte Spannseilverläufe

